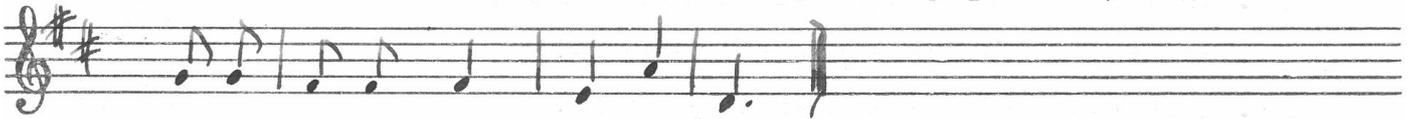
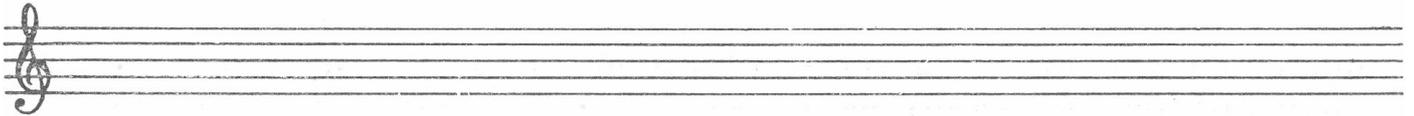


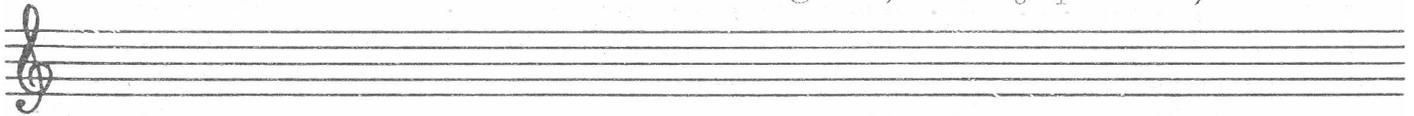
1. Es war einmal ein kleiner Mann, hei jupheidi, der hatte



eine grosse Frau, hm ha hm.



2. Die Frau die wollt zum Tanze gehn, hei jupheidi, die



Frau die wollt zum Tanze gehn, hm ha hm.

3./Der kleine Mann wollt' auch mitgehn.:/: hm ha hm.

4. Mann, du musst zuhause bleiben!

5. Du musst die Küh und Kälber treiben!

6. Die Küh und Kälber treib ich nicht,

7. und auch zuhause bleib ich nicht!

8. O Frau, wo ist zu essen?

9. Das hätt' ich bald vergessen!

10. In der Küche auf der Schüsselbank

11. da steht 'n Topf mit Milch und Schmand!

12. Und als die Frau nachhause kam

13. da sass er da und leckte dran!

14. Da nahm die Frau das Stöckelein

15. und haut' ihm was aufs Röckelein!

b.w.

Vgl. Band Nr. 24, IV, 387

Westfälisches Volksliedarchiv

Münster (Westf.)

*H. v.*

16. Der Mann der sprang ins Butterfass
17. un kikste riut, dann kriegste wat!
18. Der Mann der lief zur Tür hinaus
19. und lief wohl in das Nachbarhaus:
20. O mine Frau de hätt mi schlon!
21. Dat hett mi mine auk all daon!

Gesungen von Frau Schulte-Krude aus Geseke Krs.Lippstadt. Dazu ist zu bemerken, dass Frau Sch. bei der Aufnahme als "Gedächtnisstütze" das Buch "Westf.Volkslieder in Bildern u. Weisen", hrsg.v.Joh.Hatzfeld, benutzt hat. Angeblich hat sie das Lied dann frei weiter gesungen, wie sie es von früher im Gedächtnis hatte, aber ein Vergleich mit Hatzfeld S.131 f. zeigt doch ganz wörtliche Übereinstimmung! Daher ist die Aufnahme hauptsächlich wegen der anderen Melodie brauchbar, nicht aber wegen des Textes.

Aufnahme 8.11.1955, Münster, R.Brockpähler

Bemerkung: Nach Mitteilung von Frau Schulte-Krude wurde dieses Lied früher von den Schulkindern in Geseke als Reigenlied mit verteilten Rollen gesungen und gespielt.